

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 29. November 1908, nachmittags 2¹/₂ Uhr:

(Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Egon Hedeberg
Seine Frau	Helga Bally
Trude, beider Tochter	Franziska Wendt
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Franz Scharwenka
Marrikke, genannt Heimchen, Pflgetochter im Vogelreuterschen Hause	Amelie Schier
Die Weskalnene	Lucy Wendt
Haffke, Hilfsprediger	Hellmuth Pfund
Plötz, Inspektor	George Beckow
Die Mamsell	Emma Graichen
Eine Dienstmagd	Auguste Reibold

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahren.

Ort der Handlung: Das in Preussisch-Littauen gelegene Gut Vogelreuters.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2¹/₂ Uhr. Ende nach 4¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermässigte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	3,60	u.	0,40=4,00	Parkettloge die ersten Reihen	1,80	u.	0,20=2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	2,70	„	0,30=3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,60	„	0,20=1,80
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25=2,50	Parkett	1,80	„	0,20=2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25=2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,15	„	0,15=1,30
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20=2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10=1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,05	„	0,25=2,30	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10=1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	1,80	„	0,20=2,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,70	„	0,10=0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20=1,80	II. Rang-Proseniums-Loge	0,70	„	0,10=0,80
				Sitzparterre	0,70	„	0,10=0,80
				Stehparterre	0,45	„	0,05=0,50
				Galerie	0,25	„	0,05=0,30

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Abends 7 Uhr: Abonnement 5

Undine

Montag, 30. Nov.: Abonnement 6

Die Fledermaus

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für
Manufakturwaren

und
Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

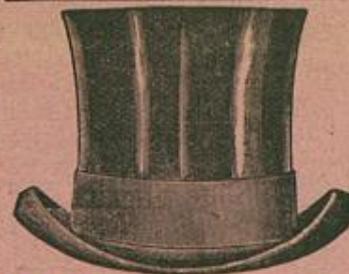
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Lisztworte. Der von August Göllerich verfassten, im Verlage Marquardt & Co. erschienenen Biographie „Franz Liszt“ entnehmen wir folgende interessante Aussprüche des genialen Meisters:

„Bach hat nie ein Tempo vorgezeichnet, wers kapiert, wirts treffen.“

„Manche Anfänge seiner Präludien erinnern mich an Chopin, man darf dabei aber keine Prise Schnupftabak nehmen und sie auch nicht so holprig spielen wie das Weimarer Pflaster.“

„Die Pflege des Rhythmus halte ich für eines der besten Erziehungsmittel.“

„Haydn hat das „Lied eines Greises“ für vier Stimmen, also vier alte Kerls, komponiert.“

„Heine erwies sich stets miserabel — Mendelssohn stets aristokratisch vornehm. Aber die „Mendelssohnianer“ — „puh!!!“ — Und Liszt erzählt weiter:

„Bei einem Hofkonzert in Berlin, das Meyerbeer dirigierte, sollte ich zwei Nummern spielen. Zuerst die „Norma“-Phantasie. Die Königin von Preussen hatte — über andere Dinge sehr unzufrieden — fortwährend mit dem Fenster zu tun. Bald liess sie es öffnen, dann schliessen u. s. f. Mir ward das unangenehm, und ich endigte plötzlich die Phantasie mit einer Reverenz, indem ich ich spazieren ging bis zur zweiten Nummer, wo ich wiederkam. Alles war paff und machte verdutzte Gesichter. Meyerbeer sprang auf mich zu und sagte: „Aber um Gottes Willen, was hast Du getan!“ — Der König aber flüsterte mir später heimlich zu: „Sie hatten ganz recht — es hörte ohnedies niemand zu.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Köln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Joh. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**
Alfred Bötcher . Fernspr. 468
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

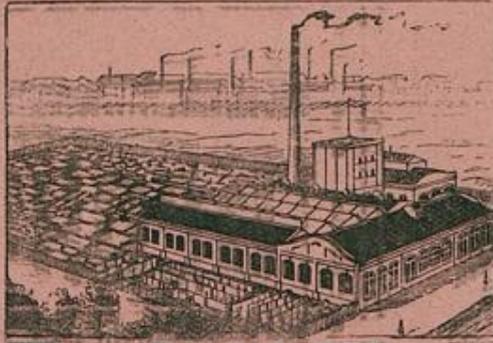
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Import-Haus für Rheinlands grösstes Perser-Teppiche Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse
 Telefon 7797 vis-à-vis der Stadt. Tonhalle Telefon 7797

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GARDINEN-HAUS

• Pisetzki & Co. •

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213

Tel. 6213

Uebnahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 1. Dezember: **Tiefland.** Abonnement 7.
Mittwoch, 2. Dezember: **Zauberflöte.** Abonnement 8.
Donnerstag, 3. Dezember: **Charleys Tante.** Abonnement 1.
Freitag, 4. Dezember: **Rigoletto.** Abonnement 2.
Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5152. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der T
Telephon 38

Gegründet 1836

Stets die apartesten
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl am I

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Dienstag, 1. Dezember: **Tief**
Mittwoch, 2. Dezember: **Zaub**
Donnerstag, 3. Dezember: **Ch**
Freitag, 4. Dezember: **Rigol**
Samstag, 5. Dezember: **Reif-**

Die Abonnementskarten
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stadt
nach 1. Hauptbahnhof, 2.
4. Derendorf, 5. Unterbilk

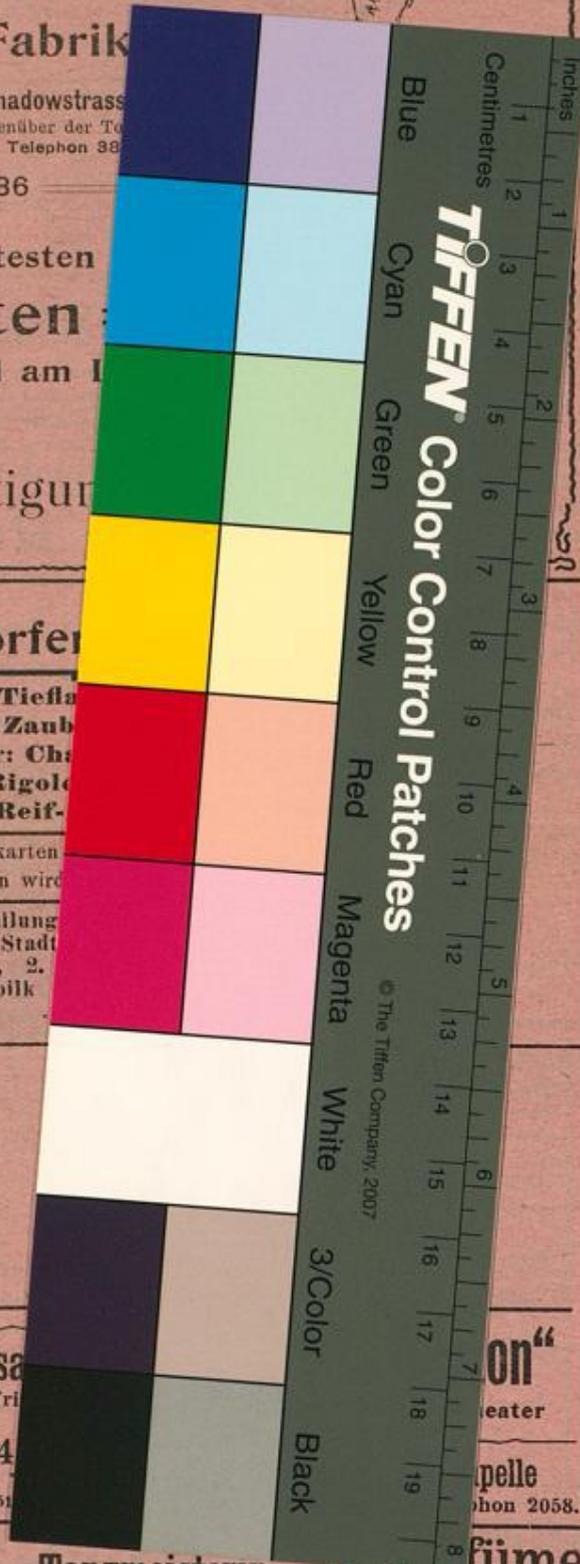
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
von **Frau Julie Beissner**, Fri
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ 5. Telephon 51

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Fünerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater